

EXTRAIT DU PROCES-VERBAL
DE LA SEANCE DU CONSEIL GENERAL
DU 24 SEPTEMBRE 2012

- ancienne proposition n° 7 de M. Hans Werhoniq (UDC) et de 16 cosignataires demandant au Conseil communal la présentation au Conseil général des comptes de la Caisse de prévoyance du personnel de la Ville de Fribourg durant le premier trimestre de l'année suivant l'exercice, ainsi que des comptes semestriels lors du troisième trimestre de l'exercice en cours

Herr Hans Werhoniq (SVP) fasst zusammen :

"In der sehr kritischen Lage, in der sich die Pensionskasse befindet, sollte die Jahresrechnung im ersten Quartal des Folgejahres und eine Halbjahresrechnung im dritten Quartal des laufenden Jahres dem Generalrat vorgelegt werden."

Die Jahresrechnung für das Jahr 2011 kommt dieses Jahr am 24. September 2012 vor den Generalrat. Der Bericht zeigt die Lage der Kasse am 31.12.2011 auf. Seit diesem Tag sind fast 9 Monate verflossen und wir haben keine Kenntnisse von der zwischenzeitlichen Entwicklung und dem jetzigen Zustand.

Eine effizientere Berichterstattung muss zweimal pro Jahr erfolgen:

- *Die Jahresrechnung des Vorjahres muss im ersten Quartal des Folgejahres vorliegen,*
- *Eine Halbjahresbilanz muss im 3. Quartal vorliegen.*

Damit hat der Generalrat präzise Information über die Entwicklung jener finanziellen Kernsituation die heute die Bürgerinnen und Bürger beunruhigt."